



Sambhav Nepal
possibility knows no bounds



Jahresbericht 2019



Inhalt

1. Vorwort der Präsidentin	4
2. Projekte	8
«Himali Chhatrabas», Schulunterkunft in Manbu	8
108 Häuser	9
Primarschule «Bhairabi»	10
Unsere Kaffee-Gärten	12
PCL Nursing (Pflegefachfrau)	14
HimalayanAmbulance	15
Frauenkomitee	16
Tracksuits	17
3. Mitmachen	18
Gönner	
Mitgliedschaft	
Helfer-Einsätze in der Schweiz	
Vor Ort in Nepal	
4. Veranstaltungen 2019	19
Spendenaktion im GZ Wollishofen	19
Witiker Dorfmarkt	19
Rebuild-Tour nach Ratmate	20
Chlausmarkt Riesbach	21
5. Unser Himalaya-Sortiment	22
6. Aktivitäten des Vorstandes 2019	24
7. Internes	25
8. Finanzen	26
9. Unser Motto 2020	27
10. Ausblick und Termine	28
11. Dhanjabad, Danke von Herzen	30

1. Vorwort der Präsidentin

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Sambhav-Freunde & Interessierte

Gemeinsam Gutes bewirken. Das ist uns auch 2019 gut gelungen, getreu unserem Namen «Sambhav – es ist möglich». Unser Jahresmotto «GROW» stand für Kontinuität und Gedeihen unserer Programme. **Ich lade Sie ein**, mich auf einen Rückblick in das ereignisreiche Jahr 2019 zu begleiten:

Bildung | Das Fundraising für das zu klein gewordene **Primarschulhaus** in Ratmate kam innert kürzester Zeit zustande und bereits im September war Baubeginn.



| Im Dezember haben wir angesichts des strengen Winters den dringenden Bedarf an Kleidung festgestellt. Im Januar verteilten wir an 1'500 Schüler einen **Trainingsanzug**. Ein kleiner Beitrag mit grosser Wirkung.

**Wieder-
aufbau** | Wir konnten 36 **Familienhäuser** fertigstellen. Rund 200 Menschen bekamen ein neues Dach über dem Kopf. Die Biogas-Anlagen leisten einen grossen Umweltbeitrag und sind ein immenser Fortschritt für die Region.



| Das Grossprojekt «**Schulunterkunft** in Manbu» machte grosse Fortschritte – bald werden 160 Teenager dort wohnen und zur Schule gehen können.

**Berufs-
chancen** | Unsere **Kaffee-Gärten** entwickeln sich gut und das Ziel, «Einkommen für die Bauern zu generieren», rückt in greifbare Nähe. Sowohl die Schattenbäume sowie die neu gepflanzten 15'000 Kaffeebäume gedeihen. Die Bauern sind mit Freude und Elan dabei, die Pflanzen organisch und in Handarbeit zu umsorgen.



| Die **Frauenkomitees** leisten einen grossen Beitrag zum Allgemeinwohl. Wir unterstützen ihre Aktivitäten und ermöglichen so Zukunftsperspektiven durch Berufschancen. Geplante Projekte sind u.a. Hygiene, Entsorgung und Kultur. Die Zusammenarbeit mit den Frauen bringt viel Freude und Hoffnung.

**Gesund-
heit** | Die **HimalayanAmbulances** sind von grosser Bedeutung für die Bergdörfer im Himalaya. Die Vorbereitungen sind getroffen und fünf Ambulanzen werden bald Realität sein.



| Drei junge Damen haben die Ausbildung mit einem Proficiency Certificate zur **Krankenpflegerin** gestartet.

Es ist eine **grosse Freude** für mich, unsere Projekte durchzuführen, stets in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung. Wir fragen und besprechen was am Nötigsten gebraucht wird und **setzen gemeinsam um**. Die Entwicklung geht in eine sehr positive Richtung. Sie zeigt uns, dass der persönliche Kontakt sehr wichtig ist und wir dadurch die Risiken, die oftmals in sozialen Projekten lauern, ausschliessen können. **Sehen Sie selbst**, indem Sie mit mir auf die Rebuild-Tour 2021 kommen.

Unser Konzept der **direkten Hilfe** wird von unseren Spendern geschätzt. Ich bin sehr dankbar für die grosszügige Unterstützung der Förderstiftungen und Gönner – durch sie wird das alles möglich.



1. Vorwort der Präsidentin

Ein zunehmend wichtiger Teil unserer Einnahmen erzielen wir mit dem Verkauf erlesener **Himalaya-Produkte**, fair in Nepal hergestellt und welche ich in Zürich immer gerne mit dem Velo ausliefere. Der Erlös fliesst vollumfänglich in die Stiftung und die lokalen Handwerker verdienen ein wertvolles Einkommen.

Der ALAYA Kaffee hat sich innert kurzer Zeit einen Namen gemacht. Durch seinen Verkauf haben aktuell 50 Bergbauernfamilien (und hoffentlich bald weitere) Zukunftsperspektiven und können ihre Kinder zur Schule schicken. Neben dem Verkauf an Private suchen wir Firmen, Cafés oder Restaurants, die ALAYA ins Sortiment aufnehmen. **Für Kontakte bin ich sehr dankbar.**

Ein Highlight hier in der Schweiz war unser **Spendenevent im GZ Wollishofen**. Die Premiere der «Recycled Fashion Show», die unter freiem Himmel stattfand, drohte wegen schlechten Wetters ins Wasser zu fallen. Doch dann kam alles anders... Sehen Sie selbst, im Kurzfilm von Mario von Ow, wie toll der Tag geworden ist: www.sambhavnepal.ch/downloads.

Im Herbst findet unsere diesjährige **Vereinsversammlung** statt. Wie gewohnt auf der Dachterrasse und natürlich wieder mit dem beliebten zweiten Teil – für welchen wir eine klangvolle Überraschung bereit haben. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Die Einladung kommt per Mail.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihre Unterstützung. Dank Ihnen sind all diese wunderbaren Dinge möglich.

Mit Sambhav möchte ich einen Unterschied bewirken. Nicht nur in Nepal, sondern auch bei Ihnen in der Schweiz.

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar und für alle Fragen offen. Sehr gerne bin ich bereit, unsere Projekte zu präsentieren oder einen Reisevortrag über Nepal, Tibet und Bhutan zu halten.

Ich möchte zeigen, dass es möglich ist, auch mit einer schlanken Organisation soziale Projekte erfolgreich durchzuführen.

Voller Freude blicke ich auf das Jahr 2020. Das Motto lautet **CARE** – was mich motiviert, unsere Projekte und den Kontakt zu Ihnen besonders zu pflegen.

Namaste

Melanie Kreuzer
Präsidentin Sambhav Nepal (Schweiz)
Im Februar 2020



2. Projekte

«Himali Chhatrabas» Schulunterkunft in Manbu



Manbu war unser erstes Projekt nach dem Erdbeben. Als wir bereit waren, die Schulunterkunft für 40 Teenager in Angriff zu nehmen, hatten wir keine Ahnung, wie gross und wertvoll dieses Projekt werden würde.

Bald wurde uns klar, dass immer mehr Teenager die Higher Secondary in Manbu besuchen wollten, denn die neue Schulunterkunft bietet den Kindern ganz neue Möglichkeiten.

Und so wuchs sie auf **160 Schlafplätze** an, zusammen mit allen dazu benötigten Einrichtungen (Betreuerunterkunft, Küche, Essensraum, Gemeinschaftsraum mit Bibliothek, Toiletten und Bäder). Das vor zwei Jahren neu eröffnete College von Manbu mit Studienrichtung «Landwirtschaft» verspricht **Zukunftsperspektiven**, die besser kaum sein könnten. Die Schulleitung ist im engen Kontakt mit uns (auch bezüglich Kaffee-Projekt) und schätzt unsere Unterstützung sehr.

Wir sind nach wie vor im Budget und die Unterkunft wird je nach Monsun zu Beginn des neuen Schuljahres im Mai bezugsbereit sein. Das Gesamtprojekt sollte wie geplant Ende 2020 fertig gestellt sein. Fünf Jahre nach dem Erdbeben gelangt unser Vorzeige-Projekt nun auf die Schlussgerade. Wir freuen uns, dass wir immer mehr Teenagern die Chance zu einer höheren Ausbildung ermöglichen können.

Kosten Gesamtprojekt: Fr. 520'271.–



108 Häuser



Die Phase II mit 36 Häusern konnte im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden. Die neuen Familienhäuser mit revolutionären **Biogas-Installationen** sind eine wahre Freude und die 198 Bewohner äusserst dankbar und glücklich. Ihr neues Zuhause ermöglicht es Ihnen, sich wieder sorgenfreier um die tägliche, intensive Arbeit als Selbstversorger zu kümmern.

Unsere diversen Fundraisings 2019 haben einen guten Start für die Phase III ermöglicht. Wir konnten durch unsere Veranstaltungen sowie den Verkauf unserer Himalaya-Produkte 5 Häuser sichern. Hinzu haben zwei private Spender die Summe für jeweils ein ganzes Haus gespendet. Und Anfang 2020 kam die Zusage einer Grossspende von einer Stiftung. **Die Phase III kann starten.**

Mit dieser Bauphase leiten wir eine bahnbrechende Neuerung ein. Die Bausteine werden neu vor Ort mit lokalen Rohstoffen selbständig in einem Pressverfahren hergestellt. Dies leistet einen enorm positiven Beitrag an unsere Umwelt, sowie fantastische Zukunftsperspektiven für die Dorfgemeinden; wie? Durch die neuen **Interlocking Earth-Bricks Pressmaschinen**. Details dieser Revolution auf unserer Webseite.



Kosten für ein Haus, abhängig von der Anzahl: ca. Fr. 15'000.–



2. Projekte

Primarschule «Bhairabi»



Ein in nur kurzer Zeit erfolgreiches Fundraising ermöglichte den Startschuss bereits Anfang 2019. Das zügige Einholen aller Bewilligungen bei Gemeinde, Region und Staat erlaubte uns noch im selben Jahr mit dem Bau zu beginnen. Bhairabi ist jetzt bereits ein Projekt, an dem jeder Freude hat. Ob Begünstigter, Gönner oder Organisator – jeder in seiner Rolle zeigt grosse Freude und Zufriedenheit.

Noch dieses Jahr wird alles fertig sein und das Primarschulhaus an die Dorfgemeinde übergeben.

Bhairabi ist die **einzige Primarschule** in der Region, an der die Kinder in **Englisch** unterrichtet werden. Ein Vorteil, der ihnen unbezahlbare Möglichkeiten gibt. Schon heute gibt es Kinder, die gemeinsam einen Fussmarsch von je 1.5 Stunden auf sich nehmen, um an der mittlerweile sehr renommierten Schule lernen zu können. Die Lehrer organisieren und kümmern sich um den Schulweg der Kleinen, damit sie stets sicher sind. Hari, der passionierte Schulleiter, ist mit Herz und Seele dabei. Jedes Gespräch mit ihm erfreut mich immens.

Und wenn man bedenkt, dass Bhairabi vor 13 Jahren eine zerfallene Schule ohne sanitäre Anlagen und ohne Perspektiven war, mit nur 13 Schülern, die kaum zwei Tage hintereinander einen laufenden Schulbetrieb vorfanden ... Bhairabi war unser erstes Projekt, **da wo alles begann.**

Budget Gesamtprojekt: Fr. 225'000.–



Die Schule vor 13 Jahren ...



Juli 2019: Noch auf Papier



November 2019: Am Fundament



Dezember 2019: Für das erdbebensichere Gebäude sind die Pfeiler und Armierungen hochgezogen.



Januar 2020: Das Erdgeschoss steht ...



... und im Februar auch schon der erste Stock.

2. Projekte

Unsere Kaffee-Gärten



Das Jahr 2019 stand im Zeichen «GROW» und unsere Kaffee-Bäume fingen an zu wachsen. Dank unserem Kaffee-Spezialisten Bhola Shrestha, konnten wir dieses Jahr nutzen, um schöne Fortschritte zu machen. Ganz besonders freut uns, dass viele Frauen dabei sind. Sie sind skeptischer und wir dürfen stolz sein, dass sie uns vertrauen. Unsere Kontinuität macht sich einmal mehr bezahlt. Das Kaffee-Projekt zeigt, wie zielgerichtet, produktiv und nachhaltig ein Projekt sein kann, wenn beide Seiten miteinander arbeiten. **Wenn Verständnis Vertrauen schafft.**

Das Jahr 2020 wird im Zeichen «CARING» stehen. Für die Bauern stehen die Themen natürlicher Flüssigdünger selbständig und mit vorhandenen Ressourcen herstellen, sowie Schattenmanagement und Baumpflege im Vordergrund. Für uns Projektmithelfer steht dieses Jahr die Pulping- und Service-Stationen sowie das Fundraising im Zentrum. Wir sind gespannt und freuen uns auf die kommenden Monate.

Unsere Kaffee-Gärten ermöglichen nicht nur Zukunftsperspektiven, sondern erfüllen auch optimal die Anforderungen an **Nachhaltigkeit und Selbständigkeit**, weil die natürlichen Ressourcen vorhanden sind. Der Anbau von Pflanzen, Gemüse und Obst wird von den Einheimischen seit Generationen organisch und natürlich ausgeübt. Die Jugendlichen können in dem neu eröffneten Landwirtschafts-College in Manbu Fachkenntnisse erwerben. Unsere Kaffee-Gärten stellen eine hervorragende Gelegenheit dar, ein Produkt anzubauen, mit dem die Menschen ein **Einkommen generieren** können, was ihnen wiederum erlaubt, ihre zerstörten Häuser in Zukunft selbständig wiederaufzubauen. Somit werden sie nicht mehr oder nur noch reduziert auf äussere Hilfe angewiesen sein und es trägt dazu bei, die Landflucht zu mildern.

Kosten 2019:

Fr. 20'397.–



2. Projekte

PCL Nursing (Pflegefachfrau)



Drei junge, talentierte Damen aus den Bergdörfern haben im September erfolgreich mit dem Studium begonnen. Bipana und Priti wählten die Fachrichtung «Nursing» und Pratima entschied sich für «Physiotherapy».

Wir sind sehr **stolz** auf unsere drei jungen Damen, denn 2019 war das erste Jahr, in dem bis zu 2'000 Prüflinge pro Schule um einen der jeweils 40 Ausbildungsplätze gekämpft haben. **Nur die Allerbesten wurden aufgenommen.**

Bipana, Priti und Pratima fühlen sich wohl in Kathmandu und sind dankbar und stolz, die begehrte Ausbildung absolvieren zu dürfen. Die nächsten Prüfungen sind im September 2020. Die gesamte Ausbildung dauert 4 Jahre.

Ausgangslage: Sambhav ermöglicht jugendlichen Mädchen mit erfolgreichem Hauptschulabschluss eine Ausbildung zur «Pflegefachfrau» auf Proficiency Certificate Level (PCL). Dieses Projekt fördert den Ausbildungsstand der Frauen, schafft eine **Einkommensquelle** und trägt unmittelbar zu einer besseren **Gesundheitsversorgung** in den Bergregionen bei.

Kosten pro Studienplatz inkl. Unterkunft: Fr. 18'240.–
Wir sammeln konstant weiter und freuen uns über jeden neuen Studienplatz.

Übrigens: sobald die Damen ausgelernt sind, werden sie im Rahmen von **Volontärdiensten** in ihren Dörfern dienen. Falls sie beschliessen in Kathmandu zu bleiben, geben sie einen Teil ihres Einkommens an den Studienplatz eines anderen Mädchens ab.



HimalayanAmbulance



Als ich vor 13 Jahren entschied, mich mit Prem für Sambhav zu engagieren, war mein Traum, einmal ein Krankenhaus in den Dörfern zu bauen. Das Erdbeben hat die Prioritäten verschoben – und heute haben wir eine Möglichkeit entdeckt, unseren Wunsch einer **Gesundheitsversorgung** in den Bergdörfern mit den HimalayanAmbulances zu erfüllen.

Ein **4x4 Offroad-Auto**, zum Krankenwagen ausgestattet, hat eine grosse Reichweite, um zu den Bergdörfern des Himalayas zu gelangen. Es kann die kranken und verletzten Menschen dort oben abholen oder den Transport mittels Tragen um ein Vielfaches verkürzen und gibt den Menschen die Möglichkeit, sich professionell versorgen zu lassen. Noch heute ist das Privileg «Gesundheitsversorgung» in den Bergdörfern nicht vorhanden. Die HimalayanAmbulances werden auf einen Schlag unzähligen Menschen dieses Privileg, das für uns so selbstverständlich ist, ermöglichen.

2019 ist das Projekt geboren. Das Fundraising hat 3 Ambulanzen sichergestellt. Und Anfang 2020 zwei weitere. Somit konnten wir mit den Bewilligungen starten. Die tollen Mahindra Boleros, umgebaut zu Ambulanzen, werden **noch dieses Jahr im Einsatz** sein.

Nach einer 8-monatigen Startphase mit Arzt, Fahrer und Krankenpfleger, werden die Ambulanzen einem Krankenhaus in der Region übergeben. Sie haben sich verpflichtet, sich um die Einsatzbereitschaft, den laufenden Betrieb und die Wartung zu kümmern.

Details zu diesem grossartigen Projekt auf unserer Webseite.
Kosten einer Ambulanz inkl. 8-monatiger Startphase: Fr. 24'000.–

Die Bergbewohner können sich noch nicht richtig vorstellen, was das für sie bedeutet. Mit grossen Augen, **voller Hoffnung**, blicken sie uns an, wenn wir darüber berichten.



2. Projekte

Frauenkomitee



■ Dieses Jahr war der Beginn einer sehr wertvollen und nachhaltigen Zusammenarbeit. Sambhav und das Frauenkomitee «**Saalghari Mahila Samuha**».

Zum Start haben wir ihnen 108 Stühle und 4 Tische übergeben – mit welchen sie durch Vermietungen ein Einkommen erwirtschaften können. Dieses wiederum wird für die Gemeinschaft eingesetzt.

Kosten für die Tische und Stühle: Fr. 1'200.–

Das Frauenkomitee wurde vor 30 Jahren gegründet, «Saalghari Mahila Samuha» bedeutet «Salwald Frauenkomitee» (in Ratmate gibt es viele Wälder des wertvollen Salbaumes).

Die Frauen haben schon seit jeher diejenigen Aufgaben übernommen, welche für das **Gemeinwohl** in Bergdörfern dringend nötig sind. Durch sie wird die Wasserversorgung sichergestellt. Durch sie werden Kinder von weit her, zur Schule begleitet. Durch sie wird die Natur geschützt. Und durch sie werden unzählige weitere Dinge sichergestellt, die das **Leben am Fusse der Achttausender erst möglich machen**.

Im aktuellen Jahr werden wir dem Frauenkomitee die Verantwortung der neuen Interlocking-Bricks Anlagen übergeben. Sie werden eine zentrale Rolle im Hygiene-Projekt spielen. Und wir möchten ihnen ein kleines Haus bauen, das als **Büro- und Meetingraum** benötigt wird. Dieses Office wird auch für Zeremonien genutzt werden, es wird ein kultureller und gemeinschaftlicher zentraler Ort werden.

Der Projektantrag ist in Erarbeitung.



Tracksuits



■ Ende des Jahres haben wir dieses dringliche Projekt gestartet und kürzlich im Januar wurden bereits 1'500 Trainingsanzüge an 6 Schulen in Arughat verteilt. Ein verhältnismässig günstiges Projekt, mit immenser Wirkung.

Der kalte Winter 2019/2020 hat den Bedarf an zusätzlicher Kleidung beschleunigt. Wir sind glücklich, konnten wir rasch reagieren und innert kürzester Zeit so vielen Kindern Wärme schenken.

Kosten für 1'500 Tracksuits inkl. Transport: Fr. 16'000.–

Wir werden dieses Projekt weiterverfolgen und erweitern. **Trainingsanzüge** und **Schulrucksäcke** sowie **Hygiene-Kits** für die Mädchen. Dies ist ein besonders wichtiger Teil des Projekts. Denn die Mädchen gehen während ihrer Periode nicht zur Schule, da sie nicht wissen was sie gegen die Schmerzen tun können, es an Hygiene-Artikeln mangelt oder es in den Toiletten keine Abfallkübel gibt. Wir haben recherchiert und uns mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Die beste Lösung sind die wiederverwendbaren Stoffbinden. Details bald in unserem Projektantrag, sowie bei «**Days for Girls**»: www.daysforgirls.org

Die erste Informationsveranstaltung sowie Abgabe von **100 Hygiene-Kits** in der Dharapani Secondary School (Klassen 1-10) hat bereits stattgefunden. Zusätzliche Informationen welche Yoga-Übungen die Schmerzen lindern können, wurden freudig aufgenommen. Die Lehrerinnen haben sich überschwänglich bedankt und sind voller Hoffnung, dass dieses Projekt weitergeführt wird. Es ermöglicht den Mädchen, ihre Ausbildung einfacher und ohne Unterbruch zu absolvieren.



Details zu allen Projekten auf www.sambhavnepal.ch/alle-projekte

3. Mitmachen

Gönner

Jede Spende ist steuerlich abzugsfähig und wird bescheinigt. Als Gönner wird man regelmässig über die Projekte informiert und zu Veranstaltungen eingeladen. Durch unsere Gönner wurde der Verein ermöglicht. Er wird durch sie getragen und erlaubt uns, unsere Projekte nachhaltig durchzuführen. **Wir sind jedem Gönner sehr dankbar!**

Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft ist frei jeglicher Verpflichtungen. Für einen Ein- oder Austritt genügt eine formlose Meldung an ein Vorstandsmitglied. Als Mitglied wird man alljährlich zur Vereinsversammlung eingeladen, es gibt einen Mitgliederpreis für unseren ALAYA Kaffee sowie auf einzelne Artikel unseres Himalaya-Sortiments.

Der Jahresbeitrag für **Einzelpersonen** beläuft sich auf **Fr. 108.-** (die glücksverheissende Zahl im Himalaya) und ist steuerabzugsberechtigt. Neu gibt es eine **Familienmitgliedschaft**: der Jahresbeitrag beträgt **Fr. 216.-** für eine ganze Familie und ist ebenfalls steuerabzugsberechtigt.

Die Mitglieder haben folgende Rechte:

- Teilnahme an der jährlichen Vereinsversammlung
- Stimm- und Wahlrecht
- Vergünstigte Teilnahme an Sambhav-Anlässen
- Vergünstigungen auf unser HimAlaya-Sortiment

Helfer-Einsätze in der Schweiz

An unseren Veranstaltungen in der Schweiz sind wir auf Helfer angewiesen. Ohne sie wäre es nicht möglich. Auch im Jahr 2020 haben wir diverse Veranstaltungen (siehe Seite 29) und jede Hilfe ist willkommen. **Bitte melden Sie sich**, wenn Sie mitmachen möchten. Wir danken allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Unterstützung.

Vor Ort in Nepal

Wir ermöglichen es Ihnen mitzureisen an einen Ort im Himalaya, wo es keinen Tourismus gibt und wo die Menschen als **Selbstversorger in ihrer ursprünglichen Kultur** leben. Eine Reise der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern...

Die Tour findet jeweils im Spätherbst alle zwei Jahre statt.

Wir zeigen unsere Projekte, arbeiten auf Bauprojekten mit und man kann während ein paar Tagen erleben, was es heisst, **in einem Bergdorf im Himalaya zu leben**. Reis ernten, manuelle Verarbeitung und vieles mehr. Melanie führt diese Reise und teilt ihre jahrelange Erfahrung im Land des Himalayas. Informationen über die 2019 durchgeführte Tour im nächsten Kapitel.

Im November 2021 ist es wieder soweit. Wer mitkommen möchte, findet die Details auf der Webseite unter «Veranstaltungen». Frühzeitiges Anmelden ist wichtig, da max. 11 Personen.



4. Veranstaltungen 2019

Spendenaktion im GZ Wollishofen



Alle zwei Jahre kehren wir zurück zu unseren Wurzeln: dahin wo unsere erste Spendenaktion stattfand. 2019 erstmals bei schlechtem Wetter. Dies hielt uns und die lieben Gäste nicht davon ab, Gutes zu tun.

Die «Recycled Fashion Show» war eine Premiere, glanzvoll moderiert von **Natalija Tribo** und ein Augenschmaus dank unseren Models: **Jana, Simone, Laila, Sara, Melina, Kai, Juri und Bruno**. Die Stimmung war fantastisch. Gut gelaunte Menschen machten schlechtes Wetter wett. Die Show war ein Highlight, hat viele lachende Gesichter gezaubert und die Spendenkasse mit einer stolzen vierstelligen Zahl gefüllt.

Das Therapieschiff mit besten Therapeuten, die Kurz-Massagen und Verwöhnprogramme zum Besten gaben. Danke **Eden**, für die Organisation und jedes Mal der Verzauberung des Schiffes in eine Oase. Das Handeln mit **Martina** war wie immer enorm gefragt. Sie hätte noch bis tief in die Nacht weiterarbeiten können.

Kulinarisch verwöhnte uns wie immer **Dhiraj Raut** (www.naanu.ch) mit nepalesischen Köstlichkeiten aus seinem Restaurant. Danke Dhiraj, dass du an jedem Event dabei bist.

Musikalisch genossen wir ein weiteres Highlight! **Haim Abergel** (www.orionproject.net) mit seinem Hang, zusammen mit **Michael Morris** «the Voice» (www.michaelmorris.ch), haben unsere Aktion unvergesslich gemacht. Danke Haim & Michael für euren Einsatz, alles zugunsten Sambhav.

Mario von Ow hat gefilmt und einen einmalig tollen Erinnerungs-Kurzfilm gezaubert. Vielen Dank Mario!

Seht hier: www.vimeo.com/377341337

Unser grosser Dank gebührt all den vielen **Helferinnen und Helfern**. Ohne euch wäre es nicht möglich! Durch eure Mithilfe bekommt jeder Event seinen persönlichen Charakter und wird zu dem, was er ist.

Insgesamt hat der Spendenevent Fr. 9'594.- eingebracht (inkl. den grosszügigen Nachspendern), damit wir beinahe ein Haus finanzieren können.

Witiker Dorfmarkt

Zum zweiten Mal waren wir in Witikon am Dorfmarkt; und zum zweiten Mal war es ein grosser Erfolg. Die Einnahmen etwas tiefer, da der Markt weniger Besucher hatte als im vergangenen Jahr. Doch der Sambhav-Stand war trotz allem sehr erfolgreich und bekam viele Komplimente. Wir boten unser Himalaya-Sortiment an, verkauften vor Ort sowie gewannen wir u.a. neue Dauerkunden für unseren ALAYA Kaffee.



Stolze Fr. 1'311.- füllten die Kasse.

4. Veranstaltungen

Rebuild-Tour nach Ratmate

Unsere erste Rebuild-Tour nach Nepal hat 2019 stattgefunden. Gemeinsam mit Melanie im sagenumwobenen Himalayaland in einem Gebiet, wo die Menschen noch als Selbstversorger leben.

Marianne Aeberhard, Sambhav-Vereinsvorstand und Teilnehmerin:

«Mein Fazit von dieser Nepalreise: Ich kann jedem, der noch nie in Nepal war die Reise dorthin empfehlen! Nepal ist sehr arm, die Menschen dort aber reich an Herz und Hilfsbereitschaft. Wir leben im Überfluss und können es nicht mehr schätzen, was wir hier alles haben.

Herzlichen Dank liebe Melanie für all deine Tipps und die Organisation dieser wunderbaren Reise in dein geliebtes Nepal. Grossen Dank auch an Prem und sein Team, ihr habt unser Leben mit eurem Wissen, Humor und Authentizität um so viel bereichert! Namaste»

Roger Dietrich, Sambhav-Mitglied und Teilnehmer:

«Meine Reise mit Sambhav Nepal im vergangenen November ging in ein Land, in dem sehr viele Menschen nicht das gleiche Glück erfahren haben wie wir. Darum war es Zeit für mich etwas mehr zurückzugeben - mehr als nur Spenden.

Die Re-build Tour 2019 war ein unvergessliches und emotionales Erlebnis mitten in der Natur in der Gorkha Region. Mit der aktiven Hilfe zum Bau der Schule Bhairabi konnten wir einen kleinen Beitrag für die Zukunft der Dorfbevölkerung leisten.»

Es war ein fantastisches Erlebnis! Nach zwei gemütlichen Tagen in Kathmandu, inkl. Sightseeing, reisten wir gemeinsam mit dem

Jeep nach Ratmate, in Gorkha (rund fünf Stunden nord-westlich von Kathmandu, je nach Strassenzustand). Während sechs Tagen lebten wir mit den Einheimischen und halfen beim Schulhausbau Bhairabi das Fundament füllen – wo uns so richtig bewusst wurde, was es heisst, einen Bagger zur Verfügung zu haben. Wir besuchten die Kinder in der Schule, wanderten durch die Gegend, lernten von den Dorfbewohnern wie sie **mit der Natur leben**. Wir genossen das Leben in unseren Zelten, weg von der Hektik, dem grossen Konsum-Angebot und dem täglichen Stress.



Im November 2021 ist es wieder soweit. Details auf der Webseite unter «Veranstaltungen». **Frühzeitige Anmeldung erwünscht**, da max. 11 Personen. Wir möchten auch hier klein und fein bleiben.



Chlausmät Riesbach

Dieses Jahr kam im Zürcher Seefeld nicht so recht Weihnachtsstimmung auf – denn es war zu warm. Trotz allem haben wir einen Tag mit spannenden Gesprächen und neuen Kontakten erlebt, einiges verkaufen können und die Spendenkasse mit Fr. 835.– füllen können. Besonderer Renner waren die AURORA Cashmere Pullover.



Alle Veranstaltungen 2019 gesamthaft:
Fr. 11'740.–

Ein Jahr mit grossartigen Erinnerungen und unvergesslichen Events!

5. Unser Himalaya-Sortiment

Unsere Himalaya-Kollektion ist gewachsen. Wir wählen höchstwertige Produkte extra für Sie aus und beziehen sie direkt und fair. Noch haben wir kein Fairtrade-Label, dafür zeigen wir Ihnen gerne, wie fair wir die Produkte beziehen. Die Kosten für Labels setzen wir lieber für Nepal ein.



Cashmere

Die edle «Sambhav Signature Line» aus AMARA, NIMBUS und CALICO, sowie neu mit APOLLO und AURORA.

Das Edelste des Edlen – das Schönste des Schönen. Cashmere pur oder mit Seide vereint. Für den einzigartigen Touch.

Sehen Sie selbst und entdecken Sie unsere Pullover, Schals, Mützen, Stirnbänder, Baby-Mützen und -Decken sowie die riesigen Sofa-Decken in 4ply AMARA.



Tibetische Klangschalen

Handgefertigte Klangschalen hergestellt in Nepal nach Newari Tradition. Schalen von 5 – 50 cm Ø, Zimbeln und neu ein wunderschöner Gong (58 cm Ø)



Salz und Gewürze aus unseren Gärten in Nepal

Himalaya-Salz «Halit». Kurkuma und Chili aus den Gärten von Ratmate. Alles in Bio-Qualität. Von Hand gesät, gepflegt, geerntet und verarbeitet.

Der Webshop kommt bald. Detaillierte Informationen zu allen Produkten unter «Downloads». Bestellungen per Mail.



Kali & Nila top-moderne City-Rucksäcke

Die praktischen und edlen City-Rucksäcke sind mittlerweile überall zu kaufen.

Vergleichen und entdecken Sie die Vorteile von Kali & Nila.

Sie können auch mit einer Stickerei personalisiert werden.



ALAYA Kaffee

«Original» Milde Röstung und «Espresso» Pipo-Röstung – ein Hauch Himalaya in unseren Kaffeetassen.

Bio & Fair, direkt bei den Bergbauern im Himalaya gekauft.

Arabica Bohnen, mit einem Geheimrezept in der Schweizer Manufaktur bei Willy Zemp geröstet (www.willyzemp.ch).

Himalaya-Kaffee besticht durch sein ausserordentlich vollendetes Aroma. Eine Delikatesse, die über 1'000 Meter über Meer gereift ist.

Ökologisch und organisch. Aus Liebe zum Kaffee.



HimalayaHerbals Produkte

Zahnpasta, Gesichtsreinigung und andere Pflegeprodukte der Ayurveda-Linie „HimalayaHerbals“.



Lemongrass Bio-Bhutan

Raumspray und Seifen – alles Bio-Qualität aus Bhutan.

Wir haben Nachschub bekommen, somit gibt es den beliebten Lemongrass-Spray wieder bei uns zu kaufen.

Vereinsammlung

Am 5. Mai 2019 fand die Vereinsversammlung am Sitz von Sambhav in Zürich statt. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden abgenommen. Die Vorstandsmitglieder wurden entlastet und alle wiedergewählt.



Der zweite, interaktive Teil hat sich bereits etabliert. 2019 stand er **im Namen des Kaffee's** und wir durften zwei spannenden Gasterferaten lauschen: **Franz Gähwiler**, Ingenieur und ex-Helvetas Mitarbeiter, Mann der Hängebrücken in Nepal und mit dabei beim ersten Kaffeeprojekt vor 30 Jahren. Bilder aus seiner privaten Sammlung und Geschichten seiner Erlebnisse liessen alle Teilnehmenden staunen.

Und ebenso ging es weiter, mit Kaffee-Sommelier, Coffeologe und Barista **Willy Zemp**. Der **Röstmeister von ALAYA** gab uns Einblicke in seine Geheimnisse und führte ein Cupping durch. Spannende Aha-Momente bei Laien und Kaffee-Liebhabern.

Fundraising

Wir machen **Spendenaufrufe** an institutionelle Organisationen sowie Privatpersonen. Das Informieren ist ein wichtiger Grundstein unseres Vereins.

Unser Ziel ist, mit unseren privaten und institutionellen Spendern einen **persönlichen Kontakt** aufzubauen und setzen hierfür viel Zeit und Freude ein. Beim Fundraising benutzen wir keine Spendengelder für Werbung.

2019 stand im Zeichen der Projekte «Bhairabi», «108 Häuser» und «HimalayanAmbulance». Alle Projektaufrufe waren erfolgreich.

Roadshows

Die Roadshows bei interessierten Institutionen und Clubs wo wir Sambhav Nepal (Schweiz) präsentieren, sind weiterhin gefragt. Der persönliche Kontakt mit den Spendern ist sehr wertvoll und wir freuen uns über jede Anfrage.

Weihnachtsaktion

Nachdem die Bettenaktion für Manbu so erfolgreich war, haben wir auch 2019 ein Crowdfunding zu Weihnachten gestartet. Unser Ziel war hoch, Fr. 24'000.- für eine **HimalayanAmbulance**.

49 Spenden gingen ein. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Der **Grossspenderin**, die das Projekt aufgefüllt und zum Erfolg gebracht hat, gebührt unsere besondere Wertschätzung.



Mitglieder

Ende 2019 zählten wir 22 Mitglieder. Wir verzeichneten während dem Jahr einen Austritt sowie fünf Neueintritte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und hoffen, im Jahr 2020 weitere begrüßen zu dürfen.

Revision

Die Revision für 2019 wird (wie bereits 2017) von Erwin Fuchs (Treuhand aus Zürich) durchgeführt.

Projekte, Fundraising und Administration

Die Einführung der vier Pfeiler hat sich als sinnvoll erwiesen, stellt aber auch grosse Herausforderungen an unsere Struktur und Ressourcen. Die Schweizer Geschäftsstelle wirkt nun vermehrt an der Projektplanung und -leitung mit, um die Qualität der Umsetzung zu gewährleisten. Dies hat eine leichte Verlagerung der Kosten auf Sambhav Nepal (Schweiz) zur Folge, die Projektkosten insgesamt werden dadurch

nicht beeinträchtigt. Für Administration und Fundraising sind im 2019 Kosten in der Höhe von Fr. 50'871.- (11% der Einnahmen) angefallen, was sich betragsmässig im Rahmen des Budgets bewegt. Prozentual höher als budgetiert, aufgrund der verminderten Spendeneinnahmen.

Atelier

Seit Herbst 2019 haben wir am Sitz unserer Geschäftsstelle ein Lager und Atelier für unsere Himalayaprodukte, Fotostudio und Eventmaterial. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 200.- pro Monat.

Homepage

Die Webseite ist mittlerweile unverzichtbar für uns. Und nun kommt der dringend nötige Webshop an die Reihe. Unser Ziel für 2020 ist den **Webshop** online zu haben. Um Kosten für das Bildmaterial und stetige Erweiterungen zu sparen, haben wir uns ein kleines, selbstgebautes Fotostudio im Atelier eingerichtet.



8. Finanzen

Das Geschäftsjahr 2019 generierte Spenden (Fr. 451'703.–) knapp unter dem Budget (Fr. 508'226.–). Wir konnten viel bewegen und blicken **dankbar auf ein erfolgreiches Jahr** zurück.

Einnahmen

Die Einnahmen aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Warenerlös belaufen sich auf Fr. 451'703.– und sind 11,1% unter Budget. Von den Einnahmen sind Fr. 390'292.– zweckgebunden an Wiederaufbau 108 Häuser, Schulhaus Bhairabi, Stipendien und HimalayanAmbulance.

Veranstaltungen und Produkte

Die Gesamteinnahmen an Veranstaltungen belaufen sich auf Fr. 11'740.– und ergeben einen Gewinn von Fr. 10'552.–. Dem Warenerlös von Fr. 25'418.– steht ein Warenaufwand von Fr. 16'569.– gegenüber (Erfolg: Fr. 8'848.–).

Projekte und Zuwendungen

Der Projektaufwand 2019 beläuft sich auf Fr. 308'111.–. Die Ausübung der Rückstellung 2018 für Bildung von Fr. 183'909.– sowie die Neubildung von Rückstellungen für Wiederaufbau (Fr. 91'200.–) und Gesundheit (Fr. 100'000.–) ergeben einen Nettoaufwand (Überweisung) von Fr. 300'820.–.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf Fr. 50'871.– für die Geschäftsstelle, Administration und Fundraising. Er liegt somit 20% unter dem Budget und entspricht **11%**.

Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 92'721.–, das Eigenkapital beläuft sich neu auf Fr. 175'638.–.



9. Unser Motto 2020



Caring is Sharing – oder Sharing is Caring?

Nach wenigen Tagen im Dorf Ratmate ist jedem Teilnehmer der Rebuild-Tour ganz natürlich bewusst geworden, was **Caring** bedeutet. Und dass nicht nur Pflanzen beschützt und gepflegt werden müssen, um zu wachsen und sich zu entfalten.

Caring macht Spass! Das war eines unserer Highlight-Erlebnisse.

Und so ist das Motto für das aktuelle Jahr entstanden, ganz im Einklang mit unserem Nachhaltigkeits-Projekt ALAYA:

CARE

**Pflege und Schutz
für Mensch und Natur**

Motto 2020
Care

Motto 2019
Grow

Motto 2018
Seeds

Motto 2017
It's possible

Motto 2016
Rebuild Home

10. Ausblick und Termine

Wir haben viel vor und hoffen, auch im 2020 so grosszügig unterstützt zu werden wie bis anhin. Folgende Projekte haben wir eruiert und evaluiert. Wir haben sie anhand der Kriterien Dringlichkeit, Sinnhaftigkeit, Nachhaltigkeit und Zukunftsaussichten ausgewählt.

Projekte 2020

Weiterführung resp. Fertigstellung:

Schulunterkunft «Himali Chhatrabas» in Manbu

Primarschule «Bhairabi»

108 Häuser

Unsere Kaffee-Gärten: Wachstum und Pflege des Himalaya-Kaffee's

Berufsbildungsprojekte zur wirtschaftlichen Förderung der Region:

- PCL Nursing (für junge Frauen)
- Agriculture (für junge Männer)

Neu:

HimalayanAmbulances

2 Interlocking Bricks Maschinen → Frauenkomitee

Frauenkomitee: Office – ein Haus für Meetings, kulturelle Zeremonien, u.a.

Abfallprojekt: Entsorgung und Recycling

Sportbekleidung, Schulrucksack und Hygiene für öffentliche Schulen

Bibliothek mit Internetzugang (Internet-Fähigkeiten und eLearning)

Trinkwasserversorgung für Ratmate

Kleinprojekte für Kultur und Tradition: Instandhaltung der Tempel, Musikinstrumente für kulturelle Zeremonien

finanziell gesichert

noch offen

Veranstaltungen 2020

1. Halbjahr

Sa, 09. Mai **VERSCHOBEN** Symposium für Bewusstsein, Au am Zürichsee, Sambhav-Infostand und Klangschalen-Erlebnis

So, 17. Mai **VERSCHOBEN** Vereinsversammlung mit Klangschalen-Erlebnis und Lego-Überraschung, Verpflegung & Beisammensein

Wird bekannt gegeben Yoga-Workshop mit Pranayama, YogaNation Zürich

Wird bekannt gegeben Flohmarkt am Helvetiaplatz: Kleider, Schuhe und Accessoires. An einem Samstag im Mai/Juni/Juli, wetterabhängig.

2. Halbjahr

Sa, 19. September Dorfmärt Witikon

Im September Vorträge bei «Quartier macht Schule», GZ Wollishofen

Wird bekannt gegeben Klangschalen Workshop, YogaNation Zürich

30.11. - 13.12.20 Weihnachtsdorf am Bellevue



11. Dhanjabad, Danke von Herzen

Unser grosser Dank geht an alle Menschen, die an uns glauben und uns unterstützen. Wir dürfen auf so viele Helfer zählen und bedanken uns bei jedem einzelnen. Ein Herzensprojekt braucht viel Herz und lebt durch das Miteinander. Ganz nach dem weisen Gedanken von Ricarda Huch:

«**Liebe ist das Einzige, was wächst, wenn man es verschwendet.**»

Sambhav, «es ist möglich». Voll Freude dürfen wir immer wieder auf Momente blicken, die uns bestätigen «dass es möglich ist» und die unser Herz erwärmen. Sei es im Kontakt mit unseren Helfern und Spendern, Mitgliedern und Interessierten hier in der Schweiz. Sei es mit den Begünstigten in den Bergdörfern am Fusse des Himalaya. Sambhav bringt Freude, Zuversicht und Sonnenschein – die das Herz zum Strahlen bringen.

Dhanjabad ... an alle, die an uns glauben.

Unser neues Motto CARE ermutigt und motiviert uns, das bisher Erreichte zu pflegen sowie auch bewusst und sorgsam Neues entstehen zu lassen. Möchten Sie mitmachen? Wir würden uns riesig freuen.

Namaste
Verein Sambhav Nepal (Schweiz)

Melanie Kreuzer
Präsidentin

Marianne Aeberhard
Projekte und Administration

Sambhav Nepal (Schweiz) ist ein steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht.

- Homepage: sambhavnepal.ch
- Facebook: facebook.com/NepalSpendenaktion
- Wie alles begann: vimeo.com/125219758





Sambhav Nepal

possibility knows no bounds

Spendenkonto

PostFinance

IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8

BIC: POFICHBEXX

PayPal Sambhav Nepal (Schweiz):



Sambhav Nepal (Schweiz) • Melanie Kreuzer • Im Glockenacker 52 • CH-8053 Zürich
www.sambhavnepal.ch • melanie@sambhavnepal.ch • +41 76 566 20 03